

**Geschäftsstelle Rotenburg:**

Mühlenstraße 1  
27356 Rotenburg (Wümme)  
Tel. 04261/92990  
Fax 04261/929929

**Geschäftsstelle Cuxhaven:**

Deichstraße 13a  
27472 Cuxhaven  
Tel. 04721/38061  
Fax 04721/51946

**Geschäftsstelle Osterholz:**

Bremer Straße 21  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Tel. 04791/2075  
Fax 04791/12533

**Geschäftsstelle Verden:**

Hospitalstraße 3  
27283 Verden  
Tel. 04231/81062  
Fax 04231/2776

**Geschäftsstelle Zeven:**

Poststraße 3  
27404 Zeven  
Tel. 04281/999050  
Fax 04281/9990529

[www.handwerk-elbeweser.de](http://www.handwerk-elbeweser.de)

# 100 Jahre

## Kreishandwerkerschaft Rotenburg (Wümme)

1922 - 2022





## Das Handwerksamt im Altkreis Rotenburg

Auf Verlangen von staatlichen Behörden, kam es im April 1900 im Altkreis Rotenburg zu einer amtlichen Handwerkszählung. Vom damaligen Rotenburger Landrat wurde an den Regierungspräsidenten in Stade ein Bestand von 686 Betrieben gemeldet. Dieser Bestand enthielt auch Berufe, die heute nicht mehr zum Handwerk gehören oder als handwerksähnlich eingestuft werden, ein unmittelbarer Vergleich ist daher nicht möglich.

Das Handwerksamt Rotenburg, als Vorgänger der Kreishandwerkerschaft Rotenburg, wurde am 1. Oktober 1922 errichtet, berichtet die Handwerkskammer Harburg in einem Brief an den Regierungspräsidenten in Stade. Die Kammer ersuchte um Anerkennung des Amtes. Der Regierungspräsident genehmigte die Errichtung des Amtes am 8.3.1923. Seither ist das Handwerksamt befugt, „Veranstaltungen zur Förderung der gewerblichen, technischen und sittlichen Ausbildung der Meister, Gesellen und Lehrlinge zu treffen sowie Fachschulen zu errichten und zu unterstützen.“

Mit der Errichtung des Handwerksamtes wurde der größte Mangel des früheren rein ehrenamtlichen Innungsausschusses beseitigt, der darin bestand, dass kein ständiger Geschäftsführer beschäftigt wurde. Die Rotenburger Innungen legten fest, dass eine „Vertrauensperson“ angestellt werden sollte, die mit Können und Wissen für die Werte des Handwerks fungiert. Zu den damals vertretenden Handwerks-Innungen zählten: Bäcker, Maler und Glaser, Müller, Sattler und Tapezierer, Schlachter, Schneider, Schuhmacher, Schmiede sowie die freien gemischten Innungen aus Visselhövede und Scheeßel.

Heute ist die Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser als Rechtsnachfolger breit aufgestellt und betreut in vier Landkreisen 47 Innungen mit rund 1.500 Handwerksbetrieben. Über 200 Mitgliedsbetriebe sind in neun Innungen im Altkreis Rotenburg eingetragen. Diesen können umfassende Leistungen und Beratungen geboten werden: Aus- und Fortbildungen, Rechtsberatung, Tarifauskünfte. Die Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser hat sich zum modernen Arbeitgeberverband des Handwerks gewandelt und dabei gewinnt auch die regionale politische Vertretung des Handwerks an Bedeutung.



Die Geschäftsstellen der Kreishandwerkerschaft von 1922 bis heute.



## Das Rotenburger Handwerk 2022

Kreishandwerksmeister

Norbert Schmudlach

Obermeister Baugewerks-Innung

Kurt Meyer

Obermeister Dachdecker-Innung

Michael Koppe

Obermeister Fleischer-Innung

Bernd Miesner

Obermeister Innung für Gebäudetechnik

Christoph Bohling

Obermeister Innung des Kraftfahrzeughandwerks

Norbert Schmudlach

Obermeister Maler- und Lackierer-Innung

Ulrich Hollmann

Obermeister Innung Metall

Heinz Meyer

Obermeister Tischler-Innung

Heiko Siegmann

Obermeister Zimmerer-Innung

Jan-Hendrik Motzkau



Die Fahnen der Innungen schmückten die Feste, der jeweilige Gewerke und sind bis heute gut erhalten.



Die Laden der Innungen Rotenburg, zur Aufbewahrung von wichtigen Dokumenten.